



**HALBJAHRESFINANZBERICHT**  
**DER**  
**ACTION PRESS HOLDING AKTIENGESELLSCHAFT**  
**ZUM 30. JUNI 2007**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit dem vorliegenden Halbjahresfinanzbericht informieren wir Sie über die Konzernentwicklung der Action Press Holding AG im ersten Halbjahr 2007. Die vorliegenden Zahlen wurden auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS ermittelt.

Kurz vor der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichtes zum 30.06.2007, hat uns die Nachricht vom Tode des Herrn Bolko Hoffmann erreicht und tief getroffen.

Herr Dipl.-Kfm. Bolko Hoffmann war seit dem Frühjahr 2004 der Vorsitzende des Aufsichtsrates unserer Gesellschaft. Er hat erst vor kurzem seinen Rücktritt aus dem Aufsichtsrat erklärt.

Herr Hoffmann hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Aufsichtsrates die positive Entwicklung unserer Gesellschaft nachhaltig geprägt.

Er hat den Grundstein dafür gelegt, dass unsere Gesellschaft heute dieses gute Ergebnis vorlegen kann.

Wir danken Herrn Hoffmann für sein beispielloses Engagement und werden den erfolgreich eingeschlagenen Weg auch weiter fortführen.

Der Vorstand



## **ZWISCHENLAGEBERICHT**

**ZUM 30. JUNI 2007**

### **1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

**Darstellung des Konzerns, der Geschäftstätigkeit, der Rahmenbedingung als Ausgangspunkt für die Analyse des Geschäftsverlaufs und der wirtschaftlichen Lage.**

Der Action Press Holding Konzern besteht aus der Muttergesellschaft Action Press Holding AG sowie folgenden Tochtergesellschaften:

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH, Bonn (85%)

MIT Event- und Incentive Management GmbH, Frankfurt a.M. (53,78%)

action press gmbh & co. kg, Hamburg (100%)

action press beteiligungsgesellschaft mbh, Hamburg (100%).

Die Action Press Holding AG als Konzernmuttergesellschaft ist ausschließlich als Management- und Finanzholding des Action Press Holding Konzerns tätig und erzielt keine Umsatzerlöse.

Die Aktien der Action Press Holding AG sind im Geregeltten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen. Gesteuert wird der Konzern durch den zweigliedrigen Gesamtvorstand der Action Press Holding AG. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die gesellschaftsrechtliche Struktur des Konzerns nicht verändert.

Die Geschäftsentwicklung hängt primär von der Entwicklung der Tochtergesellschaften ab.

Der Konzern ist mit seinen Tochtergesellschaften in den Segmenten Durchführung von Events- und Incentive-Veranstaltungen, Markt- und Sozialforschung sowie im Segment der Fotopresseagenturen tätig. Die Tochtergesellschaften erzielen ihren Umsatz im Wesentlichen im Inland, und zwar an den Standorten Hamburg, Bonn/Bad Godesberg und Frankfurt am Main.

## Action Press Holding AG



Im unmittelbaren Wettbewerb sind im Wesentlichen nur kleine und mittelgroße Unternehmen positioniert. Während im Bereich Fotopresse-Agentur Pressefotos lediglich an andere Medien weitervermittelt werden, werden im Segment Markt- und Sozialforschung sowie im Segment Events- und Incentives auftragsbezogene Leistungen erbracht. Insoweit sind auch in diesen beiden Bereichen größere Umsatzenschwankungen nicht auszuschließen

Die action press gmbh & co. kg steht als weltweit eine der größten Pressebildagenturen seit 35 Jahren für aktuelle Fotoberichterstattung aus den Bereichen Show, Film, TV sowie Sport, Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sowohl in Deutschland als auch im Ausland. Die Angebotspalette wurde darüber hinaus im Geschäftsjahr 2006 um den Bereich Stock-Fotos erweitert. Darüber hinaus verfügt die Tochtergesellschaft über einen großen Archivbestand, der aufgrund der digitalen Aufbereitung und der anwenderfreundlichen Verschlagwortung eine der wichtigsten Quellen für Fotorecherchen von Kunden aus allen Medienbereichen darstellt.

Die MIT Event- und Incentive Management GmbH verbindet über 20 Jahre Erfahrung mit einem innovativen Verständnis von emotionalem Marketing.

Die intellektuelle Klammer für die drei Geschäftsbereiche Incentives, Events und Verkaufsförderung ist eine ausgeprägt konzeptionelle Kompetenz, die von der Analyse bis hin zur Zieldefinition das Fundament für die kreative Ideenfindung darstellt.

Menschen motivieren: Dafür stellt MIT eine einzigartige Kombination von Ressourcen zur Verfügung, die für jede Aufgabenstellung individuelle Lösungen bietet: Eruierung der weltweiten Destinationen, Organisation des Aufgabenbereichs und Emotionalisierung der Beteiligten.

Die infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das Forschungs- und Beratungsleistungen für Unternehmen aller Branchen, für die Wissenschaft, die Verwaltung auf Bundes- und Länderebene sowie die Politik allgemein erbringt. Die wichtigsten Forschungsbereiche sind:

- Sozialforschung
- Verkehrsforschung
- Marketingforschung
- Gesundheitsforschung



## 2. Ertragslage

Der Konzernumsatz beträgt im ersten Halbjahr 2007 8,7 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung von rund vier Prozent zum Vorjahreszeitraum (8,4 Mio. €).

Das EBIT erhöhte sich von – 1 T€ im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 280 T€ zum 30. Juni 2007.

Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich im Vergleich zum Halbjahr des Vorjahres von -190 T€ auf 278 T€.

Somit schließt die Action Press Holding AG das erste Halbjahr 2007 mit einem positiven IFRS-Ergebnis nach Steuern von 126 T€ (Vorjahreszeitraum: -311 T€).

Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert und beträgt 4,4 Mio. €. Gemessen an den Umsätzen konnte aber der Anteil an Material- und Fremdkosten um fast 2 Prozentpunkte gesenkt werden.

Die Zahl der Mitarbeiter im Konzern betrug zum Stichtag 30. Juni 2007 109 (Vorjahr: 105). Der Personalaufwand ist allerdings von 2,8 Mio. € im Vorjahrszeitraum auf 2,6 T€ gesunken. Das Vorjahr war durch den einmaligen Sondereffekt aus der Aufstockung der Pensionsrückstellung für ein ehemaliges Vorstandsmitglied überproportional belastet.

Die Abschreibungen liegen im ersten Halbjahr 2007 mit 174 T€ (Vorjahreszeitraum: 156 T€) über Vorjahresniveau und resultieren im Wesentlichen aus höheren Investitionen bei der infas.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen des Konzerns liegen mit 1,3 Mio. € über Vorjahresniveau (1,2 Mio. €).

Das Finanzergebnis verbesserte sich insbesondere durch die Rückzahlung von Verbindlichkeiten von -189 T€ im Vorjahreszeitraum auf -2 T€ im ersten Halbjahr 2007.

## Action Press Holding AG



Der operative Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ist im ersten Halbjahr 2007 mit T€ 726 positiv (Vorjahreszeitraum: T€ -256).

### 3. Finanz- und Vermögenslage

Das langfristige Vermögen hat sich durch Investitionen von 8,1 Mio. € zum 31.12.2006 auf 8,2 Mio. € erhöht zum 30. Juni 2007. Die Investitionen in das Anlagevermögen des ersten Halbjahres 2007 betragen insgesamt 0,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 0,1 Mio. €) und entfallen im Wesentlichen auf Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung durch die Erweiterung des Telefonstudios bei infas.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind im Vergleich zum 31.12.2006 nahezu konstant geblieben.

Die liquiden Mittel erhöhten sich von 3.782 T€ zum 31.12.2006 um 8 Prozent auf 4.094 T€ zum 30. Juni und beinhalten auch auftragsgebundene Bankguthaben.

Die Eigenkapitalquote im Konzern verbesserte sich zum 30. Juni 2007 leicht auf 36,0 Prozent (31.12.2006: 35,7 Prozent) der auf 13.959 T€ gestiegenen Bilanzsumme.

Die langfristigen und kurzfristigen Schulden betragen insgesamt 8,9 Mio. € zum 30. Juni 2007 und haben sich damit im Vergleich zum 31.12.2006 nicht verändert.

Die Fähigkeit des Konzerns, seine Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen, war zu jedem Zeitpunkt gegeben.

### 4. Nachtragsbericht

Im Folgenden weisen wir auf einen Vorgang von besonderer Bedeutung hin, der nach Schluss des Halbjahres eingetreten ist:

# Action Press Holding AG



## Aufsichtsrat

Herr Dipl.-Kfm. Bolko Hoffmann, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Action Press Holding AG, hat im August 2007 sein Amt aus Gründen der Konzentration der Effecten-Spiegel AG auf ihr Kerngeschäft mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Das freigewordene Aufsichtsratsmandat wurde von dem durch die Hauptversammlung am 31.08.2004 gewählten und vom zuständigen Amtsgericht bestätigten Ersatzmitglied Dipl.-Kfm. Udo Christochowitz besetzt. Herr Dipl.-Kfm. Udo Christochowitz ist als Vorsitzender des Aufsichtsrates gewählt worden.

## **5. Risikobericht**

Die Unternehmenspolitik ist darauf ausgerichtet, möglichst dauerhaft angemessene Renditen zu erwirtschaften und den Unternehmenswert kontinuierlich zu steigern. Da unternehmerisches Handeln von der Übernahme angemessener Risiken nicht zu trennen ist, steht der verantwortungsvolle Umgang mit diesen Risiken im Vordergrund des Risikomanagements.

Die Action Press Holding AG ist als Finanzholding diversen qualitativen und quantitativen Risiken ausgesetzt. Qualitative Risiken stellen in erster Linie Absatz- und Beschaffungsrisiken dar. Die branchenspezifischen Rahmenbedingungen, denen die Konzerngesellschaften ausgesetzt sind, haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend verschärft. Verstärkt wird dieser Effekt durch den zunehmenden Verdrängungswettbewerb. Zu den quantitativen Risiken zählen interne Risiken hinsichtlich der Umsatz-, Ergebnis- und Liquiditätsentwicklung.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, findet entsprechend der gesetzlichen Vorgaben ein ausgewogenes Risk-Management-System Anwendung.

Hierdurch werden potentielle Kernrisiken bereits auf der Kommunikationsebene der operativen Einheiten eruiert, bewertet sowie laufend überprüft. Alle Konzerngesellschaften berichten regelmäßig zur Liquidität, dem Umsatz und Auftragslage. Zur Steuerung und Überwachung der Projekte sind systematische Erfassungs- und Kontrollsysteme etabliert. Quartalsabschlüsse werden für alle Gesellschaften erstellt und die realisierten Zahlen den Planzahlen gegenübergestellt. Durch eine regelmäßige, enge Kommunikation der Geschäftsleitung mit dem Rechnungswesen und dem Vor-

## Action Press Holding AG



stand des Mutterunternehmens wird ein zeitnahe und sachgerechter Informationsstand sichergestellt.

Gleichzeitig werden jedoch auch die Chancen analysiert, welche sich durch Trends in Markt und Wettbewerb ergeben.

Im zweiten Halbjahr 2007 werden einige Gerichtsentscheidungen erwartet, die insbesondere die gerichtlichen Auseinandersetzungen mit einem ehemaligen Vorstandsmitglied der Gesellschaft betreffen. Den möglichen Risiken ist durch die entsprechende Bildung von Rückstellungen ausreichend Rechnung getragen worden. Darüber hinaus liegt der Gesellschaft ein Vergleichsangebot der Gegenseite vor, das derzeit einer inhaltlichen Prüfung unterzogen wird.

### 6. Prognosebericht

Der operative Schwerpunkt wird auch weiterhin auf die drei Geschäftsbereiche fokussiert werden. Es ist zu erwarten, dass das Unternehmen in 2007 weiterhin positive Ergebnisse erwirtschaften wird und auch die langfristigen Aussichten positiv zu bewerten sind.

#### GESCHÄFTSFELD-FOTO

Das Geschäftsfeld Foto wird von der action press GmbH & Co.KG, Hamburg bedient.

Wie im Vorjahr war auch das erste Halbjahr 2007 geprägt von einer weiteren Verschärfung der Wettbewerbssituation im Bereich Pressebild.

Trotz des äußerst schwierigen Marktumfeldes lag der Gesamtumsatz auf Vorjahresniveau. Das EBIT konnte dabei im Vorjahresvergleich von 365 T€ auf 477 T€, also um ca. 112 T€ gesteigert werden. Dies entspricht einem Zuwachs von rund 30%.

Um das aufkommende Bildvolumen auch weiterhin bewältigen zu können ist im Geschäftsjahr 2007 das IT-System erweitert bzw. modifiziert worden. Dadurch sind zusätzliche Kapazitäten geschaffen worden.

## Action Press Holding AG



Die Kernstrategie der action press ist und bleibt die Verfolgung der Qualitätsstrategie.

Darüber hinaus soll aber auch aktuellen Marktgegebenheiten und Markterfordernissen Rechnung getragen werden. Dies erfordert in der Regel eine Anpassung des kompletten Marketing-Instrumentariums an die neuen Erfordernisse.

Im Einzelnen bedeutet das, dass weitere Maßnahmen ergriffen werden, um die Neukundengewinnung zu forcieren, die Produktpalette zu erweitern sowie zusätzliche Vertriebskanäle zu generieren.

### **Ausblick 2007**

In Anbetracht der aktuellen Geschäftsentwicklung sind die Perspektiven für das zweite Halbjahr 2007 als positiv zu bewerten. Diese Erwartungshaltung wird auch durch die Entwicklung im ersten Halbjahr belegt.

Für das Jahr 2007 rechnet das Management mit einer weiteren Verschärfung des Wettbewerbs durch global operierende Bildagenturen und einem weiter zunehmenden Druck auf die Nutzungshonorare. Durch die zunehmende Digitalisierung besteht die Gefahr, dass internationale Partneragenturen von action press ihr Bildmaterial direkt auf dem deutschen Markt anbieten. Als besondere Konkurrenz für den Bereich Stock- und Symbolfotografie ist das Aufkommen von Microstock Bildagenturen zu sehen.

Chancen sieht das Management im bereits 2006 eingeleiteten Prozess hin zu einer stärkeren Marketing- und Vertriebsausrichtung und der konsequenten Verfolgung der Qualitätsstrategie sowie in der Neuentwicklung sowie der Anpassung des Marketinginstrumentariums an aktuelle Marktgegebenheiten und Markterfordernisse.

Insgesamt erwartet das Management im Vergleich zum Geschäftsjahr 2006 im Geschäftsjahr 2007 eine Ergebnisverbesserung.





## GESCHÄFTSFELD MARKT- UND SOZIALFORSCHUNG

Das Kerngeschäft von infas, nämlich die Durchführung von komplexen Projekten mit den Mitteln der empirischen Sozialforschung, hat sich auch im ersten Halbjahr 2007 positiv entwickelt. Insgesamt wurde ein Umsatz von 3,3 Mio. Euro erbracht. Dieser Wert ist im Vergleich zum ersten Halbjahr abrechnungsbedingt um 0,5 Mio. T€ geringer, bewegt sich aber auf ähnlich hohem Niveau. Im ersten Halbjahr 2007 wurde die letzte Phase des Ausbaus des Telefonstudios planmäßig abgeschlossen. Damit verfügt infas nunmehr über 144 Plätze für die Erhebung von CATI-Interviews (Computer Aided Telephone Interviewing), die durchschnittlich am Tag zwischen 5 und 7 Stunden besetzt werden können. Vor diesem Hintergrund hat sich die Gewinnsituation im Vergleich zum ersten Halbjahr des letzten Jahres verbessert. Mit einem EBIT von 228 T€ konnte absolut ein etwas geringerer Betrag erwirtschaftet werden wie mit 257 T€ im ersten Halbjahr des vorherigen Jahres. Die leicht verbesserte Ergebnissituation ist aber ablesbar in den relativen Zahlen: sie beträgt im ersten Halbjahr 2007 7 Prozent in Relation zu den Umsätzen, während im ersten Halbjahr des letzten Jahres nur 6,7 Prozent erreicht wurden.

Die durch vermehrte Verkaufsaktivitäten vieler Firmen über das Telefon, die zu einer gewissen Umfragemüdigkeit mit höheren Verweigerungen, um ein Interview zu geben einhergeht ist nur durch verstärkte Überzeugungstätigkeit am Telefon zu überwinden: nach wie vor sind zahlenmäßig mehr Kontaktierungsversuche notwendig, um ein Interview realisieren zu können. Allerdings steigt diesbezüglich auch das Problembewusstsein der Auftraggeber, die zunehmend bereit sind, auch höhere Preise für seriöse Erhebungen zu bezahlen.

Ein Risiko entsteht in diesem Zusammenhang durch den Umstand, dass den Zielgruppen immer öfter von Rechtsanwälten empfohlen wird, unter einem datenschutzrechtlichen Vorwand gegen die Institute zu klagen. Dadurch soll bewirkt werden, dass Zielpersonen vor einer Untersuchung zunächst angeschrieben werden, um deren Erlaubnis für eine telefonische Kontaktierung im Vorfeld einer Erhebung einzuholen. Leider ist bis heute nicht absehbar, wann hier eine eindeutige Rechtslage geschaffen wird. Eine Klärung ist auch davon abhängig, inwieweit sich die Branche insgesamt in der Lage sehen wird, in diesem Bereich gemeinsame Interessen zu entwickeln und diese auch geschlossen zu vertreten. Der Arbeitskreis der deutschen

## Action Press Holding AG



Markt- und Sozialforschungsinstitute (ADM) e.V. – in dem infas auch aktives Mitglied ist – wird sich diesem Sachverhalt zukünftig verstärkt widmen.

### **Ausblick für das zweite Halbjahr 2007**

Die Auftragslage ist als gut zu bezeichnen. Durch die geschaffenen Kapazitäten – die bereits im ersten Halbjahr Wirkung zeigten – ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass auch im weiteren Verlauf des Jahres die komplexen Anforderungen in den Projekten kostengünstig abgearbeitet werden können. Es wird davon ausgegangen, dass das Ergebnis des Jahres 2006 übertroffen werden kann, sofern die bisher noch günstige Entwicklung der Konjunktur im Allgemeinen und die der Branche im Besonderen weiter Bestand hat.

### **GESCHÄFTSFELD EVENTS & INCENTIVES**

Die MIT Event- und Incentive Management GmbH, Frankfurt bietet mittlerweile seit über 20 Jahren Full-Service-Leistungspakete für Events, Incentives und Verkaufsförderungsmaßnahmen an. Das Leistungsspektrum erstreckt sich schwerpunktmäßig auf die Entwicklung maßgeschneiderter Konzepte sowie Projektmanagement.

Der durch die WM 2006 verursachte Abwärtstrend im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte im Geschäftsjahr 2007 gestoppt werden. Die Auftragslage der MIT stellt sich zum Halbjahr 2007 hervorragend dar. Bereits zu diesem Zeitpunkt konnte ein Auftragseingang in Höhe von ca. 2,7 Mio. € generiert werden.

Diese Entwicklung wird auch durch die vorläufigen Halbjahreszahlen belegt. So lag der Gesamtumsatz der MIT im zweiten Quartal 2007 rund 1 Mio. € über dem Vorjahresvergleichszeitraum. Das EBIT verbesserte von – 60 T€ im ersten Halbjahr 2006 auf 96 T€ im ersten Halbjahr 2007 und damit um absolut rund 156 T€.

Aus diesem Grunde ist zu erwarten, dass die MIT im Geschäftsjahr 2007 wieder ein positives Ergebnis erzielen wird.



## **7. Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen**

Die Effecten-Spiegel AG war nach deren Angabe zum 30. Juni 2007 mit mehr als 30% am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt. Die Effecten-Spiegel AG gewährte im Geschäftsjahr 2006 ein Darlehen von T€ 2.761, das mit 7,5% p. a. verzinst und planmäßig getilgt wird. Der Darlehensstand zum 30.06.2007 beträgt T€ 1.003.

Action Press Holding AG, Düsseldorf

Konzernbilanz zum 30. Juni 2007 nach IFRS

**A K T I V A**

	30.06.2007 <u>EUR</u>	31.12.2006 <u>EUR</u>
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	74.829,89	74.648,00
Geschäfts- oder Firmenwert	7.396.932,00	7.396.932,00
Sachanlagen	645.069,89	478.932,00
Finanzanlagen	2,00	2,00
Latente Steueransprüche	33.148,00	72.599,00
Sonstige Vermögenswerte	59.713,12	58.650,05
Rechnungsabgrenzungsposten	5.833,33	8.610,33
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE GESAMT</b>	<b>8.215.528,23</b>	<b>8.090.373,38</b>
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784.691,13	1.497.515,67
Künftige Forderungen aus Dienstleistungsgeschäften	409.606,34	138.210,91
Sonstige Vermögenswerte	416.672,52	323.419,87
Rechnungsabgrenzungsposten	38.029,18	37.345,03
Liquide Mittel	4.094.051,63	3.781.560,29
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE GESAMT</b>	<b>5.743.050,80</b>	<b>5.778.051,77</b>
	<b>13.958.579,03</b>	<b>13.868.425,15</b>

**P A S S I V A**

	30.06.2007 <u>EUR</u>	31.12.2006 <u>EUR</u>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	9.000.000,00	9.000.000,00
Kapitalrücklage	932.400,00	932.400,00
Konzernbilanzverlust	-4.972.391,00	-5.030.119,51
Den Anteilseignern zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	4.960.009,00	4.902.280,49
Anteile fremder Gesellschafter	68.314,84	50.514,15
<b>EIGENKAPITAL GESAMT</b>	<b>5.028.323,84</b>	<b>4.952.794,64</b>
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen für Pensionen	2.194.998,00	2.122.197,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	152.185,00	158.022,00
Latente Steuern	43.255,00	37.076,00
Sonstige Verbindlichkeiten	538.262,17	688.262,17
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN GESAMT</b>	<b>2.928.700,17</b>	<b>3.005.557,17</b>
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Steuerrückstellungen	37.240,42	68.715,00
Sonstige Rückstellungen	1.352.933,82	990.131,23
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.977,64	14.333,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	903.534,94	1.424.341,97
Verpflichtungen aus Aufträgen in Bearbeitung	2.945.520,02	1.794.356,13
Erhaltene Anzahlungen	21.769,00	927.559,18
Sonstige Verbindlichkeiten	722.579,18	690.636,60
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN GESAMT</b>	<b>6.001.555,02</b>	<b>5.910.073,34</b>
	<b>13.958.579,03</b>	<b>13.868.425,15</b>

**Action Press Holding AG, Düsseldorf**

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS  
für die Zeit vom 1. Januar 2007 bis 30. Juni 2007**

	<u>30.06.2007</u>	<u>30.06.2006</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	8.723.333,08	8.407.237,74
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.535,68	136.363,20
3. Materialaufwand/Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.440.173,38	-4.434.967,70
4. Personalaufwand	-2.562.054,75	-2.776.285,67
5. Abschreibungen	-174.007,81	-155.699,16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-1.302.684,91</u>	<u>-1.177.453,50</u>
7. Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	279.947,91	-805,09
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	51.184,33	18.233,58
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-53.547,60</u>	<u>-207.478,98</u>
10. Finanzergebnis	<u>-2.363,27</u>	<u>-189.245,40</u>
<b>11. Ergebnis vor Steuern</b>	<b>277.584,64</b>	<b>-190.050,49</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-106.208,00	-105.396,00
13. Latente Steuern	<u>-45.630,00</u>	<u>-15.241,00</u>
<b>14. Konzernüberschuss (Vj.: Konzernfehlbetrag)</b>	<b><u>125.746,64</u></b>	<b><u>-310.687,49</u></b>
<b>Ergebnisanteil anderer Gesellschafter</b>	<b>68.018,13</b>	<b>-810,33</b>
<b>Ergebnisanteil der Action Press Holding Aktionäre</b>	<b>57.728,51</b>	<b>-311.497,82</b>
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert) in EUR</b>	<b>0,01</b>	<b>-0,03</b>

## Action Press Holding AG, Düsseldorf

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007 nach IFRS

### Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

	<u>30.06.2007</u>	<u>30.06.2006</u>
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis vor Steuern	278	-190
Abschreibungen	174	156
Erhöhung der Rückstellungen	403	399
Zinsaufwendungen /Zinserträge	2	189
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte	349	-2.025
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Schulden	-374	1.320
Gezahlte Ertragsteuern	-106	-105
<b>Cash-Flow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<u>726</u>	<u>-256</u>
Auszahlungen für den Erwerb von langfristigen Vermögenswerten	-340	-111
Erhaltene Zinsen	51	18
<b>Cash-Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<u>-289</u>	<u>-93</u>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten/Sonstigen Darlehen	134	2.761
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten/Sonstigen Darlehen	-156	-2.791
Gezahlte Zinsen	-53	-207
Gezahlte Dividenden	-50	-65
<b>Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<u>-125</u>	<u>-302</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	312	-651
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	<u>3.782</u>	<u>3.088</u>
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>4.094</u>	<u>2.437</u>

Der Finanzmittelfond beinhaltet nur die liquiden Mittel.

**Action Press Holding AG, Düsseldorf**

**Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007 nach IFRS**

<b>Konzern-Eigenkapitalspiegel</b>	<b>Gezeichnetes Kapital EUR</b>	<b>Kapital- rücklage EUR</b>	<b>Gewinn- rücklage EUR</b>	<b>Konzern- verlust vor Anteilen anderer Gesellschafter EUR</b>	<b>Anteile anderer Gesellschafter EUR</b>	<b>Konzern- verlust EUR</b>
Stand 1. Januar 2006	7.964.000,00	0,00	0,00	-4.527.008,04	127.614,35	-4.654.622,39
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-64.656,00	0,00
Ergebnis 1.1.-30.06.2006	0,00	0,00	0,00	-310.687,49	810,33	-311.497,82
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus der Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2006	<u>7.964.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.837.695,53</u>	<u>63.768,68</u>	<u>-4.966.120,21</u>

	<b>Gezeichnetes Kapital EUR</b>	<b>Kapital- rücklage EUR</b>	<b>Gewinn- rücklage EUR</b>	<b>Konzern- verlust vor Anteilen anderer Gesellschafter EUR</b>	<b>Anteile anderer Gesellschafter EUR</b>	<b>Konzern- verlust EUR</b>
Stand 1. Januar 2007	9.000.000,00	932.400,00	0,00	-4.933.275,91	50.514,15	-5.030.119,51
Dividende für das Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.217,44	0,00
Ergebnis 1.1.-30.06.2007	0,00	0,00	0,00	125.746,64	68.018,13	57.728,51
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Entnahmen aus der Gewinnrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übrige Veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand 30. Juni 2007	<u>9.000.000,00</u>	<u>932.400,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-4.807.529,27</u>	<u>68.314,84</u>	<u>-4.972.391,00</u>

# Action Press Holding AG, Düsseldorf

## Segmentberichterstattung Konzern

### Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007 nach IFRS

30.06.2006 nach IFRS	Events & Incentives T€	Markt- und Sozialforschung T€	Foto T€	Holding T€	Konsoli- dierung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse extern	455	3.849	4.103	0	0	8.407
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	455	3.849	4.103	0	0	8.407
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	-60	257	365	-379	-184	-1
Mitarbeiter	4	40	60	1	0	105

  

30.06.2007 nach IFRS	Events & Incentives T€	Markt- und Sozialforschung T€	Foto T€	Holding T€	Konsoli- dierung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse extern	1.405	3.252	4.066	0	0	8.723
Umsatzerlöse Konzern	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt	1.405	3.252	4.066	0	0	8.723
Betriebsergebnis vor Finanz- und Beteiligungsergebnis und Steuern (EBIT)	96	228	477	-398	-123	280
Mitarbeiter	4	43	61	1	0	109





**ANHANG**  
**HALBJAHRESFINANZBERICHT**  
**ZUM 30. JUNI 2007**

**1. Grundlagen**

Der Konzernabschluss der Action Press Holding Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2006 wurde nach den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Im vorliegenden Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007 wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert fortgeführt.

Die Vorjahreszahlen wurden angepasst, da sich im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 wesentliche Änderungen durch Abgrenzungen ergaben, die sich auch auf das erste Halbjahr 2006 auswirkten.

Der Halbjahresfinanzbericht ist nicht testiert und ist keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

**2. Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss sind die Action Press Holding Aktiengesellschaft und alle Gesellschaften einbezogen, bei denen die Mehrheiten der Stimmrechte der Gesellschafter zustehen. Der Konsolidierungskreis umfasst unverändert folgende inländische Tochtergesellschaften:

	Anteil am Kapital
infas Institut für angewandte Sozialwissenschaften GmbH, Bonn	85,00 %
MIT Event- und Incentive-Management GmbH, Frankfurt am Main	53,78 %
action press gmbh & co. kg, Hamburg	100,00 %
action press beteiligungsgesellschaft mbh, Hamburg	100,00 %



**3. Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis im ersten Halbjahr verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von T€ -189 auf TEUR -2. Dies resultiert aus den deutlich gesunkenen Zinsaufwendungen in Höhe von T€ 54 (Vorjahreszeitraum T€ 207) und den zugleich gestiegenen Zinserträgen in Höhe von T€ 51 (Vorjahreszeitraum T€ 18).

**4. Ertragssteuern**

Ertragsteuern werden in der Berichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr pro Gesellschaft erwartet wird.

**5. Angaben zu Geschäften mit nahe stehenden Unternehmen und Personen**

Sämtliche Leistungsbeziehungen mit nahe stehenden Unternehmen sind vertraglich vereinbart und entsprechen Marktkonditionen.

Die Effecten-Spiegel AG war nach deren Angabe zum 30. Juni 2007 mit mehr als 30% am Grundkapital unserer Gesellschaft beteiligt. Die Effecten-Spiegel AG gewährte im Geschäftsjahr 2006 ein Darlehen von T€ 2.761, das mit 7,5% p. a. verzinst und planmäßig getilgt wird. Der Darlehensstand zum 30.06.2007 beträgt T€ 1.003.

**6. Wichtige Ereignisse und personelle Veränderungen**

Herr Dipl.-Kfm. Bolko Hoffmann hat sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats am 30. Juli 2007 niedergelegt. Das frei gewordene Aufsichtsratsmandat wird von dem durch die Hauptversammlung am 31.08.2004 gewählten und vom zuständigen Amtsgericht bestätigten Ersatzmitglied Dipl.-Kfm. Udo Christochowitz besetzt. Herr Dipl.-Kfm. Udo Christochowitz ist vom Aufsichtsrat als neuer Vorsitzender gewählt worden.

## Action Press Holding AG



### **7. Erklärung gemäß § 37 y Nr. 1 WpHG**

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen und Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernhalbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns darstellt und im Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so wiedergibt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, im August 2007

Action Press Holding Aktiengesellschaft

Der Vorstand



## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung diesen Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten werden von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Action Press Holding AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche, juristische und politische Entscheidungen. Die Action Press Holding AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.